



Merkblatt für Gesuchstellende und Beratungsstellen

Die Stiftung «Schwiizer hälfed Schwiizer» unterstützt in der Schweiz wohnhafte Menschen, die sich aus sozialen, gesundheitlichen oder anderen Gründen vorübergehend in einer finanziellen Notlage befinden.

Unsere Finanzhilfen können einmal im Leben und bis max. CHF 2'500.00 beantragt werden.

In den Statuten der Stiftung ist festgelegt, dass ausschliesslich Menschen unterstützt werden, die im Besitz eines Schweizer Passes oder der Niederlassungsbewilligung Ausweis C sind.

Vorgehen Gesuchseingabe

Sie können ein Gesuch folgendermassen **einreichen**:

- **Per Post** - alle Unterlagen in Kopie, keine Originale, Unterlagen werden nicht retourniert
- **Per E-Mail** - die Unterlagen müssen zu EINEM pdf zusammengefasst sein. Die sichere Übermittlung von sensiblen Daten muss zwingend mit Swisstransfer.com erfolgen.

Vor einer Gesuchseingabe klären Sie, ob die beantragte Unterstützungsleistung von Sozialversicherungen (AHV, IV, Ergänzungsleistungen, usw.), der wirtschaftlichen Sozialhilfe oder anderen Institutionen (Versicherungen usw.) erbracht werden muss (Subsidiaritätsprinzip) oder durch die eigene Familie erfolgen kann.

Erhalten Sie IV (und ev. **Ergänzungsleistungen**), wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen zuerst an **Pro Infirmis**. Erhalten Sie **AHV** (und ev. **Ergänzungsleistungen**) gelangen Sie zuerst an **Pro Senectute**. Falls dort nicht/nicht vollumfänglich unterstützt wird, können Sie Ihr Gesuch an Schwiizer hälfed Schwiizer richten (Negativ-Entscheid von Pro Infirmis oder Pro Senectute beilegen).

Personen, die **wirtschaftliche Sozialhilfe** beziehen oder sich in einer behördlichen Massnahme befinden, benötigen Zustimmung und Begründung der fallführenden Person / Behörde.

Sie unterstützen eine effiziente Behandlung Ihres Gesuchs mit einer sortierten und kompletten Eingabe. Ihr **Gesuch kann erst bearbeitet werden, wenn es vollständig ist**.

Alle Gesuche werden unter **Wahrung des Datenschutzes** geprüft (s. Datenschutzerklärung unter <https://stiftung-shs.ch/datenschutz>).

Wir **informieren** Sie **schriftlich** über den Entscheid.

Einschränkungen

Leistungen werden **ausschliesslich in der Schweiz** erbracht.

Es werden **keine pauschalen Beträge** ausbezahlt.

Allfällige Auszahlungen erfolgen direkt an die Rechnungsstellenden (z.B. Krankenkasse) oder als Ausnahme an Fachstellen.

Rechnungen/-kostenvoranschläge von **Zahnärzten** bedingen Taxpunkt看wert 1.0, resp. 3.10.

Leistungen, die nicht übernommen werden: Darlehen oder Stipendien, Bevorschussungen oder Sicherheiten, Geldstrafen und ähnliche Zahlungen, Steuerausstände, Begleichung von Kreditschulden, Mahnspesen und Verzugszinse.

Rechtlicher Anspruch

Auf die Leistungen der Stiftung «Schwiizer hälfed Schwiizer» besteht **kein rechtlicher Anspruch**.

Bei Nichteintreten werden keine Begründungen gegeben.



Einzureichende Unterlagen

- **Gesuchsformular**, vollumfänglich ausgefüllt und unterschrieben **im Original** (www.stiftung-shs.ch)

Folgende Unterlagen sind ebenfalls **zwingend und immer in Kopie** einzureichen. Es sind sämtliche Unterlagen der Personen im selben Haushalt mit gemeinsamen Finanzen einzubeziehen:

- **Rechnung(en)** / Kostenvoranschlag inkl. Einzahlungsschein / Zahlungsverbindung
- **ID / Pass**
- **Mietvertrag** (Nachweis aktuelle Miete) / Unterlagen bei Besitz einer Immobilie
- **Police(n) Krankenkasse** (Grund- und Zusatzversicherungen)
- **Steuern**: letzte ausgefüllte Steuererklärung (bei Personen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe nicht benötigt), falls vorhanden letzte definitive Einschätzung
- **Weitere Dokumente regelmässiger Ausgaben** (Auto, Versicherungen,...)
- Jegliche **Einkommen des Haushalts der letzten drei Monate** (Abrechnungen Löhne, Arbeitslosen- / Krankentaggelder, Renten, Ergänzungsleistungen (alle Seiten, inkl. Berechnung sowie Hilfslosenentschädigung und Beihilfen/Zuschüssen), Kinderzulagen, Stipendienbescheinigung, Vereinbarungen/Bevorschussung Alimente,...)
- Verfügung(en) IPV, individuelle **Prämienverbilligung** (Grundversicherung)
- **Bei wirtschaftlicher Sozialhilfe**: aktueller **Leistungsentscheid** / aktuelles **Monatsbudget**, schriftliche(s) **Einverständnis** und **Begründung** der **fallführenden Person**
- Schulden: **Betreibungsregistrauszug** bei Betreibungen, Verlustscheinen oder Pfändungen, **Budget betreibungsrechtliches Existenzminimum (BEX)**, Aufstellung der Schulden
- **Kredit- und Leasingverträge**
- Weitere Dokumente je nach Situation

Gesuch eingereicht von einer Beratungsstelle:

Zusätzlich zu den oben genannten Dokumenten sind einzureichen:

- Falls vorhanden: Aktuelles **eigenes Budget**
- Ab CHF 2'500.-: **Finanzierungsplan**
- Bei **Schulden**: Sanierungsplan und Aufzeigen der Begleitung durch die Fachstelle